

Becker

Berlin den 9. Nov 1885

Es ist mit ungemein Lieb, wenn ein so geschätztes Blatt und Forum,  
in Ihrem Briefe gelegentlich Aufsätze von Herrn Gussmann mit  
Gussmanns Aufsatz mit Herrn jetzigen Lage zu finden, an der ich, ohne  
wird Herr jetzige Aufsatz gemacht zu haben, aufzufinden  
und warum Aufsatz heraus. Ich sollte und wünsche, die Aufsätze  
früher in der Zeitschrift anzutreffen.

Nachdem Sie mir ein Buch für das angegebene Geschäft der  
Einsendung, welches zu lesen ich sehr begierig bin, und das  
mir ein Buch aufgetragen habe, als mir so bald wie möglich zu  
senden. Auf für die gute Veränderung in Aufsatz der Herr,  
was für meine künftigen Beiträge bin ich Ihnen sehr verbunden.  
Ich wünsche selbst sehr, Ihnen gleich für das erste Heft des Quartals  
schick einen Aufsatz schreiben zu können: ich würde das sehr gerne  
wünschten. Allein ich mag nicht zuverlässig vorbringen,  
was ich nicht nicht wirklich zu Stande gebracht habe: denn ich bin im  
Hes und nicht gewiß, wie weit mit ein Vorhaben gemacht wird,  
und ich würde Herrn keine Arbeit anbieten, mit der ich nicht selbst  
zufinden wäre. Wollten Sie es oft die Güte haben, mir einen  
meinen Brief zu lassen, wann möglich die Bandchrift  
von Herrn anzutreffen muß?

Über den Namen des Journals weiß ich Ihnen kaum einen  
Nah zu geben. Quartalsschrift ist sonst ein etwas  
August Wilhelm von Schlegel. 1885 \* 54 (Kranke)